

Inhalt

Vorwort	17	
Einleitung	21	Wo liegt »Cathay«? Von »indianischen« und chinesischen »Wunderdingen« am Hof der Wittelsbacher <i>Friederike Wappenschmidt</i>
»Von selzamen unnd hir Lannds frembden Sachen«. Exotika in der Münchner Kunstammer	36	Der Reiz des Fremden. Frühe chinesische Porzellane, Lacke und Malereien in der Münchner Kunstammer <i>Friederike Wappenschmidt</i>
	44	KAT. NR. 1–43
Jesuiten am Hof des Kaisers von China	92	Die Förderung der Jesuitenmission in China durch die bayerischen Herzöge und Kurfürsten <i>Claudia von Collani</i>
	105	Die Briefe Maximilians I. und Elisabeths von Bayern an den chinesischen Kaiser im Jahr 1617 <i>Gabriele Greindl</i>
	112	Die »Vita Domini nostri Jesu Christi« und deren chinesische Übersetzung »Jincheng Shuxiang«. Ein Geschenk Herzog Maximilians I. von Bayern für den Kaiser von China <i>Yan Wang</i>
	118	»Nächst Gott beruht der Bestand der Mission einzig auf der Mathematik« Die wissenschaftliche China-Mission der Jesuiten in der Frühen Neuzeit <i>Angelika Schuster-Fox</i>
	130	Kunstfertigkeit und Glockenklang. Mechanische Uhren und Automaten für die Kaiser von China <i>Birgit Kremer</i>
	140	Der europäische Einfluss auf die Herstellung von Glas und Email am chinesischen Kaiserhof <i>Silvia Ebner von Eschenbach</i>
	148	Christliche Mildtätigkeit, moralische Ansprüche und der Austausch von Geschenken. Aus dem Briefwechsel der Gräfin Maria Theresia von Fugger-Wellenburg mit dem Jesuitenmissionar Florian Bahr in Peking <i>Friederike Wappenschmidt</i>
	154	KAT. NR. 44–94

Kurfürst Max Emanuel und der »goût chinois«. Ostasiatische Luxuswaren in der höfischen Repräsentation	226	Kurfürst Max Emanuel bringt den »goût chinois« nach Bayern. Die Ankäufe chinoiser Kunst unter den bayerischen Herrschern Max Emanuel und Karl Albrecht <i>Max Tillmann</i>
	238	»Exotische« Raumschöpfungen in den Münchner Schlössern <i>Max Tillmann</i>
	248	KAT. NR. 95–115
Die europäische China-Mode in Bayern	292	Von Nieuhof bis Engelbrecht: Das Bild Chinas in süddeutschen Vorlagenstichen und ihre Verwendung im Kunsthandwerk <i>Friederike Ulrichs</i>
	303	»... sie verstunden es nicht genug«? Die China-Mode und das Augsburger Kunsthandwerk <i>Christine Werkstetter</i>
	314	Chinoise Keramik aus bayerischen Fayence- und Porzellanmanufakturen <i>Katharina Hantschmann</i>
	323	Chinoiserie in fränkischen Schlössern <i>Sigrid Sangl</i>
	342	»China« in der Fest- und Theaterkultur Bayerns <i>Irene Wegner</i>
	348	KAT. NR. 116–183
»China« im königlichen Bayern	438	Bayern und China zwischen 1800 und 1914 im Spiegel der Ostasien-Sammlung des Münchner Kgl. Ethnographischen Museums <i>Bruno J. Richtsfeld</i>
	449	Die Erwerbung chinesischer Literatur für die Münchner Hofbibliothek <i>Renate Stephan</i>
	455	Die Reise Prinz Rupprechts von Bayern nach China <i>Sigrid Sangl</i>
	463	Von der Japan-Euphorie zur Rückbesinnung auf China. Prinz Rupprecht und die Kunst Ostasiens <i>Friederike Wappenschmidt</i>
	468	KAT. NR. 184–237
Anhang	537	Die Kaisernamen und Regierungsdevisen der Ming-Dynastie (1368–1643) ab Kaiser Wanli und der Qing-Dynastie (1644–1911) <i>Bruno J. Richtsfeld</i>
	539	Glossar chinesischer Zeichen
	543	Literaturverzeichnis
	571	Register
	585	Autorenverzeichnis
	587	Bildnachweis